

**7864/J XXIV. GP**

---

**Eingelangt am 03.03.2011**

**Dieser Text wurde elektronisch übermittelt. Abweichungen vom Original sind möglich.**

## **ANFRAGE**

Des Abgeordneten Wolfgang Zanger  
und weiterer Abgeordneter  
an den Bundeskanzler  
betreffend nicht umgesetzter Empfehlungen des Rechnungshofes

Im Rahmen des Wahrnehmungsberichts des Rechnungshofes Reihe BUND 2010/14 werden im Nachfrageverfahren einige nicht umgesetzte Empfehlungen des Rechnungshofes angesprochen.

Im Rechnungshofbericht Reihe BUND 2009/8 wird empfohlen das Pensionssystem der Länder Tirol, Vorarlberg und Wien zu reformieren. Dabei wurde die Empfehlung, bei vorzeitiger Versetzung in den Ruhestand im Rahmen der Korridorpension Abschläge von 3,36 Prozentpunkten pro Jahr vorzusehen, nicht umgesetzt.

In diesem Zusammenhang richten die unterfertigten Abgeordneten an den Bundeskanzler folgende

**Anfrage:**

1. Warum wurde diese Empfehlung nicht umgesetzt?
2. Wann werden erste Schritte zur Umsetzung des offenen Punktes des RH – Berichts 2010/14 im Nachfrageverfahren das Pensionssystem der Länder Tirol, Vorarlberg und Wien betreffend (8) gesetzt?